

Informationen zum Datenschutz in einer Rehabilitationsklinik der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Nach der geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie als Rehabilitandin oder Rehabilitand im Hinblick auf den Datenschutz haben.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Zur Durchführung Ihrer Behandlung in der Rehabilitationsklinik (im Folgenden: Rehaklinik) werden personenbezogene Daten in Form von Verwaltungsdaten (zum Beispiel Name, Geburtsdatum und Kontaktdaten) sowie von notwendigen medizinischen Daten (zum Beispiel Diagnosen, Befunde und Therapien) verarbeitet. Auch Daten zu eventuellen Begleitpersonen, Angehörigen oder zu Ihren behandelnden Ärzten werden gespeichert.

In den Rehakliniken kommen an speziellen, entsprechend kenntlich gemachten Stellen Videoüberwachungskameras zum Einsatz, welche die Bilder in den Rezeptionsbereich übertragen. Aufzeichnungen der Bilder finden nicht statt.

Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten

Der Begriff der „Verarbeitung“ umfasst jeglichen Umgang mit den Daten, wie die Erhebung, Speicherung, Verwendung und Übermittlung.

Für die Durchführung Ihrer Reha-Leistung ist insbesondere die Verarbeitung Ihrer Daten aus präventiven, diagnostischen und therapeutischen, kurativen und auch nachsorgenden Gründen notwendig. In diesem Zusammenhang wird auch ein medizinischer Entlassungsbericht erstellt. Zur Qualitätssicherung werden ebenfalls Daten verarbeitet. Ihre Daten können außerdem für eine soziale Betreuung erforderlich sein.

Daten werden jedoch auch für die verwaltungsmäßige Abwicklung Ihrer Reha-Leistung benötigt. Hierbei geht es vor allem um die Organisation Ihres Klinikaufenthaltes (zum Beispiel Zimmerzuteilung, Terminplanung, Essensplanung), die Abrechnung, sowie um die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen durch die Klinik, usw.

Die Videoüberwachungsanlagen dienen der Wahrnehmung des Hausrechts und sollen Ihnen zum Teil die Nutzung bestimmter Einrichtungen (zum Beispiel des Schwimmbades oder von Trainingsgeräten) außerhalb der Therapiezeiten ermöglichen.

Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die notwendigen Daten bekommen wir hauptsächlich vom Kostenträger der Reha-Leistung, also insbesondere vom Rentenversicherungsträger. Daneben erheben wir grundsätzlich die Daten bei Ihnen selbst. Teilweise kann es jedoch auch vorkommen, dass wir von anderen Institutionen, wie zum Beispiel von niedergelassenen Ärzten oder Fachärzten Daten anfordern.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Die an Ihrer Behandlung beteiligten Personen in unserer Rehaklinik haben im Rahmen eines Berechtigtenkonzeptes Zugriff auf Ihre Daten. Hierzu gehören gegebenenfalls auch Ärzte, ärztliches Personal und Pflegepersonal anderer Abteilungen bzw. Fachbereiche im Rahmen der fachübergreifenden Behandlung. Zur verwaltungsmäßigen Abwicklung der Reha-Leistung haben auch Mitarbeiter der Verwaltung im Rahmen ihrer Zuständigkeit Zugriff auf Ihre Daten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Reha-Klinik

Die Rehaklinik führt für Sie die Reha-Leistung durch. Voraussetzung hierfür ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung von Rehabilitandendaten in der Rehaklinik ist aus Datenschutzgründen nur zulässig, wenn eine gesetzliche Grundlage dies erlaubt oder Sie als Rehabilitandin oder als Rehabilitand hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind die Artikel 6 und 9 DSGVO, die ausdrücklich regeln, dass Gesundheitsdaten (Daten von Rehabilitanden) verarbeitet werden dürfen, um den Pflichten aus dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes nachzukommen. Ergänzend finden sich Grundlagen im deutschen Recht, unter anderem im sechsten, neunten und zehnten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB), aber zum Beispiel auch in den §§ 630a ff Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

Daneben sind Datenverarbeitungen in den Fällen zulässig, in denen Sie uns Ihre Einwilligung hierzu erklärt haben.

Mögliche Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen unter Beachtung der Zweckbindung bzw. aufgrund Ihrer Einwilligung an andere Stellen weitergeleitet bzw. übermittelt.

Als derartige Empfänger kommen insbesondere in Betracht:

- der Kostenträger Ihrer Reha-Leistung (zum Beispiel Rentenversicherungsträger, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft,...)
- Medizinischer Dienst der Krankenkassen
- gesetzliche Krankenkassen
- behandelnde Haus- und Fachärzte, soweit von Ihnen gewünscht
- Betriebs- oder Werksärzte im Rahmen besonderer Vereinbarungen
- weitere Stellen (zum Beispiel private Lebensversicherungen), wenn Sie hierfür eine Einwilligung abgegeben haben
- externe Dienstleister für Unterstützungsleistungen (zum Beispiel Fremdlabore)
- gemeinsam betriebene Rechenzentren der Rentenversicherungsträger oder andere Rentenversicherungsträger im Rahmen der Zusammenarbeit im IT-Bereich
- Kommunen zur Erhebung des Kurbeitrages

Diese Stellen erhalten aber nur bestimmte Daten und nur im gesetzlich vorgeschriebenen bzw. im erforderlichen Umfang. Besonders bei externen Dienstleistern wird durch Verträge sichergestellt, dass das von uns selbst gewährleistete Datenschutzniveau auch von diesen Stellen eingehalten wird.

Eine Übermittlung an bestimmte, vor allem staatliche Stellen (zum Beispiel Polizei, Gesundheitsamt bei meldepflichtigen Krankheiten) kann darüber hinaus aufgrund besonderer Rechtsvorschriften erlaubt oder vorgeschrieben sein.

Empfänger der Daten sind auch interne Stellen der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg (zum Beispiel Verwaltung, IT, Qualitätsmanagement) zur Durchführung ihrer Aufgaben.

Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Rehaklinik ist gemäß §§ 630a ff BGB bzw. nach der ärztlichen Berufsordnung dazu verpflichtet, eine Dokumentation über Ihre Behandlung zu führen. Dieser Verpflichtung kommt die Rehaklinik in Form einer in Papierform oder elektronisch geführten Patientenakte nach.

Grundsätzlich ist für medizinische Dokumentationen eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren vorgeschrieben. Daneben gibt es weitere spezielle gesetzliche Regelungen, zum Beispiel die Röntgenverordnung (RöV), mit besonderen Aufbewahrungsfristen. In Einzelfällen bewahrt die Rehaklinik Patientenakten aus Gründen der Beweissicherung bis zu 30 Jahre lang auf. Auch für Verwaltungsvorgänge gibt es verschiedene gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfristen (zum Beispiel nach dem Steuerrecht).

Soweit es keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gibt oder diese abgelaufen sind, werden die Daten datenschutzkonform vernichtet, sobald die Zwecke für die Aufbewahrung wegfallen.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Ihnen stehen sogenannte datenschutzrechtliche Betroffenenrechte zu. Diese Rechte können Sie gegenüber der Rehaklinik geltend machen. Hierzu gehören das

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten.
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche Aufbewahrungspflichten einer Löschung nicht entgegenstehen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um die weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, Art. 21 DSGVO
Im Rahmen dieser Vorschrift haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen ein Widerspruchsrecht gegen die Datenverarbeitung.

Widerruf erteilter Einwilligungen

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung Ihrer Reha-Leistung erforderlich. Soweit der Kostenträger Ihrer Maßnahme ein Sozialleistungsträger ist, sind Sie nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuches zur Mitwirkung verpflichtet. Bei fehlender Mitwirkung können wir unter Umständen die Reha-Leistung nicht durchführen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg
vertreten durch die Geschäftsführerin
Frau Sylvia Dünn
Bertha-von-Suttner-Str. 1
15236 Frankfurt (Oder)

E-Mail: post@drv-berlin-brandenburg.de
De-Mail: kontakt@drv-berlin-brandenburg.de-mail.de
Telefonnummer: 0335 551 - 0

Datenschutzbeauftragter der Rehaklinik

Den für die Rehaklinik benannten Datenschutzbeauftragten können Sie erreichen unter:

Datenschutzbeauftragter
Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg
Bertha-von-Suttner-Str. 1
15236 Frankfurt (Oder)

E-Mail: datenschutz@drv-berlin-brandenburg.de
De-Mail: datenschutz@drv-berlin-brandenburg.de-mail.de

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg und die Rehakliniken ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Für weitere Fragen zu dieser Information steht Ihnen Ihre Rehaklinik gerne zur Verfügung.

Rehabilitationsklinik Lautergrund
Oskar-Schramm-Str. 1
96231 Bad Staffelstein

E-Mail: klinik-lautergrund@drv-berlin-brandenburg.de